



© Sarah Merkle-Schneider

VEREHRUNGSPRAKTIKEN UND TRANS*IDENTITÄT: DIE JĀGAPPAS IM LÄNDLICHEN NORDKARNATAKA

Vortrag von Sarah Merkle-Schneider, M.A.,
Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft
Asien-Orient-Institut | Eberhard Karls Universität Tübingen

Im Vortrag wird das Zusammenspiel von Gottheitsvorstellungen, Verehrungspraktiken und Trans*identität im Kontext der Göttin Ellamma im heutigen ländlichen Karnataka, Südinde, untersucht. Im Fokus stehen die so genannten Jāgappas, initiierte Verehrer*innen von Ellamma und weiteren Dorfgottheiten der Region, die – aus westlicher Perspektive – als „Mann-zu-Frau-transgender“ eingeordnet werden können.

**Freitag, 21. Juni 2019, 10-12 Uhr,
Philosophiegebäude, Raum Ü14**

Kontakt: Judith Unterdoerfler (judith.unterdoerfler@uni-wuerzburg.de)